

Vom 18.12.20

Guten Morgen sehr geehrte Frau Krämer,
danke für Ihre Mail.

Die Situation im Erfurter Ring ist mir sehr bekannt. Ich war aber dieser Tage nochmals vor Ort.
Ich teile Ihre Bedenken komplett. Die Parksituation ist extrem angespannt, ein Durchkommen für
Rettungsfahrzeuge oder Feuerwehr teilweise nicht möglich.

Es liegt sicher ein schwieriger Interessenkonflikt vor. Auf der einen Seite fehlt dringend benötigter
Wohnraum, auf der anderen, eine viel zu kleine Fläche für die vielen geplanten Wohneinheiten mit
gravierenden negativen Folgen für Anwohner. Die sonstige Infrastruktur mit Kita, Schule, etc. ist eh
angespannt.

Sie haben Recht, ein Bebauungsplan, der fast 30 Jahre alt ist, hat nur noch eingeschränkte
Aussagekraft, auch wenn er rechtlich durchaus maßgeblich ist. Das hatte ich auch in meiner
Haushaltsrede letzte Woche genauso gesagt. Die bisher vorgebrachten Argumente zum
Parkplatzschlüssel mit 1 Einheit, überzeugen mich keineswegs.

Ein Kompromiss, d.h. weniger Wohneinheiten, dafür mehr Parkmöglichkeiten wäre meines Erachtens
anzustreben. Zuvor aber sollte die Sicherstellung mit Kita und Schulplätzen geregelt sein.

Die Reaktion des Stadtvorstandes, bzw. der GAG bleibt abzuwarten.

Ich stehe in regelmäßigem Austausch mit Herrn Ortsvorsteher Schmidt.

Bitte halten Sie mich auf dem Laufenden,

viele Grüße

Peter Uebel